

Erklärung zur Barrierefreiheit – Präsenzstellen der Hochschulen des Landes Brandenburg

Stand: 13.06.2022

URL: www.praesenzstellen.de

Die Technische Hochschule Brandenburg setzt sich dafür ein, die digitale Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderungen zu gewährleisten. Wir verbessern kontinuierlich die Benutzerfreundlichkeit für alle und wenden die entsprechenden Standards für die Zugänglichkeit an.

Die Erklärung zur Barrierefreiheit gilt für
www.praesenzstellen.de sowie die *Unterseiten*,
www.praesenzstelle-prignitz.de,
www.praesenzstelle-finsterwalde.de,
www.praesenzstelle-fuerstenwalde.de,
www.praesenzstelle-luckenwalde.de,
www.praesenzstelle-schwedt.de
www.praesenzstelle-spremberg.de und
www.praesenzstelle-velten.de.

Die Technische Hochschule Brandenburg ist bemüht, die oben genannten Websites im Einklang mit dem Brandenburgischen Behindertengleichstellungsgesetz (BbgBGG) sowie der Verordnung zur Brandenburgischen Barrierefreien Informationstechnik (BbgBITV) in Verbindung mit der Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0) barrierefrei zugänglich zu machen.

Grundlage der Barrierefreiheit sind die international gültigen Web Content Accessibility Guidelines (WCAG 2.1) auf Konformitätsstufe AA und die europäische Norm EN 301 549, Version 3.1.1. Für PDF-Dokumente wird zusätzlich der internationale Standard PDF/UA beachtet.

1. Konformitätsstatus

Aktueller Standard der Barrierefreiheit der Website:

Website nicht konform nach WCAG 2.1 Level AA

Aktueller Status der Inhaltskonformität:

Nicht konform: Der Inhalt entspricht nicht dem Standard für Barrierefreiheit.

2. Bekannte Probleme bei der Barrierefreiheit

Trotz unserer Bemühungen können bei den Benutzern einige Probleme auftreten. Dies ist eine Beschreibung der bekannten Probleme bei der Barrierefreiheit. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie ein Problem beobachten, das nicht aufgeführt ist. Wir planen die Hürden zur Nutzung innerhalb eines Jahres zu optimieren um unsere Inhalte uneingeschränkt nutzbar zu machen.

Nicht-Text-Inhalt

Im Moment haben nicht alle grafischen Bedienelemente, informative Grafiken und Bilder sowie Objekte wie Videos- und Audio- Dateien und Applets sinnvolle Alternativtexte. Abbau der Barriere, werden sukzessive alle Elemente mit Alternativen versehen.

Aufgezeichnete Videos mit Untertiteln

Nicht alle unserer Videos enthalten Untertitel. Bei Videos, die bereits Untertitel enthalten, geben diese den Audioinhalt zum Teil nicht vollständig korrekt wieder. Daher erfolgt eine Überarbeitung der Untertitel von Videos, die im Verantwortungsbereich der Präsenzstellen liegen.

Audiodeskription oder Volltext-Alternative für Videos

Unsere Videos sind noch nicht umfassend mit Audiodeskription oder Volltext-Alternative versehen. Es erfolgt eine allgemeine Prüfung der Videos und Erstellung einer Volltext-Alternative für visuelle Informationen, die in den Videos gezeigt werden, sofern die Aufzeichnungen im Verantwortungsbereich der Präsenzstellen liegen.

Info und Beziehungen

Im Moment werden Überschriftenebenen und Listenelemente zum Teil für das Layout verwendet und es existieren leere Überschriften. In der Überarbeitung der Website erfolgt eine Anpassung der Struktur der Überschriften und Listenelementen, so dass die Struktur der Seite unabhängig von der Darstellung genutzt werden kann.

Kontraste von Texten ausreichend

Im Bereich der Kontaktinformationen der Präsenzstellen in der Kartendarstellung der Startseite wird der erforderliche Mindestkontrast von 4,5:1 mit dem aktuellen Kontrastverhältnis nicht erreicht. Auch im Fußbereich wird der Kontrastwert von 4,5:1 nicht erreicht. Im Bereich der Suche liegen die ermittelten Kontrastverhältnisse von 1,4:1 für die Textinhalte der Eingabefelder. Diese entsprechen nicht den erforderlichen Kontrastverhältnissen für große Schrift von 3:1. Es wird eine Anpassung der Farbwerte erfolgen, damit die Mindestanforderungen zum Kontrast erreicht werden.

Eingeblendete Inhalte bedienbar

Das Menü der Hauptnavigation sowie dessen Untermenü öffnet sich, sobald der Nutzer mit dem Mauszeiger darüberfährt. Es gibt allerdings nicht die Möglichkeit, den eingeblendeten Inhalt zu schließen, ohne den Fokus zu verschieben (z.B. durch Drücken der Escape-Taste oder per Klick auf das auslösende Element). Dieser Mangel wird mit der Überarbeitung der Website angepasst.

Ohne Maus nutzbar

Nicht alle wesentlichen Funktionen der Seite sind derzeit ohne Maus nutzbar. Die Bedienbarkeit per Tastatur wird dahingehend verbessert.

Schlüssige Reihenfolge bei der Tastaturbedienung

Die Ansteuerung des Cookie-Dialoges liegt im Moment in der Bedienreihenfolge mit der Tastatur am Ende. Hier wird die Reihenfolge angepasst, damit Screenreader und sehende Nutzer, die die Seite per Tastatur steuern den Dialog nicht durch die gesamte Seite navigieren müssen um den Cookie-Dialog zu erreichen.

Aussagekräftige Linktexte

Derzeit sind nicht alle Linktexte durch den Linktext selbst oder über den programmatisch ermittelbaren Kontext aussagekräftig. Dies betrifft die Link-Texte für Telefonverbindungen und E-Mail-Adressen und die Zahlen der Seiten für Suchergebnisse.

Aktuelle Position des Fokus deutlich

Die aktuelle Position des Tastaturfokus ist im Moment an einigen Stellen noch nicht deutlich gekennzeichnet der führt zu langen Wegen. Angestrebt wird eine Anpassung, so das möglichst nur die aktuell visuell sichtbaren Bedienelemente per Tastaturbedienung erreichbar sind. Es wird daran gearbeitet, die Tastaturbedienbarkeit auch für die Bedienelemente (Markierungen) auf der OpenStreetMap herzustellen.

Beschriftungen von Formularelementen vorhanden

Nicht alle Formularfelder sind mit einer geeigneten Beschriftung verknüpft. Diese Felder werden mit geeigneten Labels beschriftet.

Name, Rolle, Wert verfügbar

Die Standard-HTML-Bedienelemente wie Links und Formularelemente (input, button, checkbox etc.) haben nicht in allen Fällen Namen, Rollen, Wert und Zustände und sind für Hilfsmittel wie Screenreader daher im Moment nicht erkennbar. Im Zuge der Überarbeitung wird dies angepasst.

PDF-Dokumente

Das unter <https://www.praesenzstellen.de/downloads> bereitgestellte PDF Dokument MWFK_Transferstrategie_DIN_A4_2019-12-13.pdf entspricht nicht den Vorgaben der Barrierearmut und Barrierefreiheit. Es kann bei der Nutzung von Screenreadern zu Problemen in der korrekten Lesereihenfolge und dem Überspringen von irrelevanten Informationen kommen. Diese Publikation ist vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur erstellt und veröffentlicht worden und steht in keiner anderen Version zur Verfügung. Der Mangel kann daher nicht behoben werden.

3. Kompatibilität mit Browsern und unterstützenden Technologien

Diese Website ist so konzipiert, dass sie mit den folgenden Browsern kompatibel ist:

- Internet Explorer 11,
- Edge (aktuelle Version),
- Firefox (aktuelle Version),
- Chrome (aktuelle Version),
- Safari (aktuelle Version)

Diese Website ist so konzipiert, dass sie mit den folgenden unterstützenden Technologien kompatibel ist:

- JAWS Screen Reader

4. Technologien

Die Barrierefreiheit dieser Webseite hängt von den folgenden Technologien ab, um zu funktionieren:

- HTML
- CSS
- WAI ARIA
- Javascript

5. Bewertungsmethoden

Das Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg hat als Überwachungsstelle gemäß § 4 BbgBITV die Barrierefreiheit dieser Website mit Hilfe der des BITV-Tests basierend auf dem Bewertungsmodell der EN 301 549 überprüft.

6. Feedback-Prozess

Wir freuen uns über Ihr Feedback zur Barrierefreiheit dieser Website. Bitte kontaktieren Sie uns auf eine der folgenden Arten:

E-Mail: fbf-studierende@th-brandenburg.de

Firmenanschrift: Technische Hochschule Brandenburg, Magdeburger Straße 50, 14776 Brandenburg an der Havel

Wir sind bestrebt, Ihnen innerhalb von 21 Tagen eine Rückmeldungen zu geben.

7. Durchsetzungsverfahren

Sollten Sie mit der Bearbeitung Ihres Anliegens eine nicht zufriedenstellende oder innerhalb eines Zeitraumes von drei Wochen keine Antwort aus oben genannter Kontaktmöglichkeit erhalten, können Sie bei der Durchsetzungsstelle des Landes Brandenburg, eingerichtet beim Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg - Landesbehindertenbeauftragte, einen entsprechenden Antrag auf Prüfung der in der Erklärung zur Barrierefreiheit genannten Regelungen und Maßnahmen stellen. Die Durchsetzungsstelle prüft aus inhaltlicher Sicht, die Rechtskraft des Antrags und ordnet im Einzelfall eine technische Überprüfung bei der Überwachungsstelle für Barrierefreiheit von Web- und Anwendungstechnologien im Land Brandenburg, für die Website an.

Die Durchsetzungsstelle nach § 4 Abs. 3 BbgBITV hat die Aufgabe, Streitigkeiten zwischen Menschen mit Behinderungen und öffentlichen Stellen des Landes Brandenburg, zum Thema Barrierefreiheit in der IT, beizulegen. Das Durchsetzungsverfahren ist kostenlos. Es muss kein Rechtsbeistand eingeschaltet werden.

Kontakt:

Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg –
Landesbehindertenbeauftragte | Durchsetzungsstelle
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, Haus S
14467 Potsdam
E-Mail: Durchsetzung.BIT@MSGIV.Brandenburg.de